



**GRÜNE
LIGA**

23. Jahrgang

Oktober 2014

272. Ausgabe



Termine & Projekte

**Naturschutz
Umweltschutz
Regionalentwicklung**

*Eine Publikation des anerkannten Naturschutzvereins
GRÜNE LIGA - Netzwerk Ökologischer Bewegungen*

In diesem Heft

Thema	
Nachhaltiges Naturraummanagement?!	3
Nachrichten	
Schulsternwarte / EU-Recht /	
22.Apfellese / Nach der Flut 2013	4
Nachrichten/Projekte	
Nach der Flut 2013 / Lausker Lindenallee / Wiesenmahd /	
Sortenpflege / Doberschützer Wasser	5
Termine & Veranstaltungen	6
Blickpunkt	
GLO-Fotoarchiv 140706	7

Liebe Freunde, liebe Mitglieder,

an dieser Stelle des "oberlausitzer rundbriefes" gratulieren wir den "Geburtstagskindern" des Vormonats recht herzlich und übermitteln Glückwünsche zu weiteren besonderen Anlässen!

- Danielle S.	zum 32. Geburtstag
- Andreas S.	zum 52. Geburtstag
- Theresia U.	zum 25. Geburtstag
- Kerstin B.	zum 41. Geburtstag
- Gudrun R.	zum 56. Geburtstag
- Christa M.	zum 67. Geburtstag
- Tilo R.	zum 53. Geburtstag
- Felix B.	zum 25. Geburtstag

GRÜNE LIGA Oberlausitz

Impressum

Herausgeber: **GRÜNE LIGA Sachsen**
Regionalvereinigung Oberlausitz e.V.
Czornebohstraße 82 - Sternwarte
02625 Bautzen
Tel.: (03591) 605860
Fax: (03591) 607050
e-mail: oberlausitz@grueneliga.de



Redaktion: Regionalbüro Oberlausitz
erreichbar über den Herausgeber

Druck / Satz: Regionalbüro Oberlausitz

Erscheinungsweise: monatlich
25.09.2014

Redaktionsschluß: 15.09.2014

Der **oberlausitzer rundbrief** wird
an GRÜNE LIGA - Mitglieder und
Interessenten kostenlos verteilt.

Nachhaltiges Naturraummanagement?!

Bericht aus dem *life*-Projektgebiet "Doberschützer Wasser"

Mit Abschluß des EU-geförderten Naturschutzgroßprojektes "Doberschützer Wasser" im September 1997 hatten sich die Wasserverhältnisse im 24 km² großen Projektgebiet um das Fließgewässer Doberschützer Wasser im Nordwesten des alten Landkreises Bautzen spürbar verbessert. Die Leitzielart Große Rohrdommel (*Botaurus stellaris*) und andere seltene Wasservogelarten nahmen u.a. den wiederhergestellten Steindammteich Caßlau als Brutplatz an. Auch der Neue Umlaufgraben im Gebiet "Schwarze Erlen" wies bereits ein Jahr nach seiner Entstehung wertvolle Wasserpflanzen, wie die Europäische Wasserpflanzfeder (*Hottonia palustris*), auf.

Seit 1998 führt nun die GRÜNE LIGA Oberlausitz die Betreuung des Gebietes ehrenamtlich fort, nachdem ein Folgeprojekt zugunsten des Großprojektes "Teichgebiete Niederspree-Hammstadt" nicht mehr zustande kam. Die Mitglieder der GLO bemühen sich dennoch nach Kräften und Möglichkeiten die *mittel- und langfristigen Ziele des Projektes* umzusetzen, Erreichtes zu pflegen und weiterzuentwickeln. Doch immer wieder sehen sie ihre Bemühungen zur Erhaltung des *life*-Projektgebietes vor allem in den letzten Jahren durch Maßnahmen von Unbekannt 'untergraben'.

Am 23.03.2009 wurde der GLO die Zerstörung von Sohlgleiten im Schweißgraben "Unterer Caßlauer Wiesenteich" und die Überspülung des neuen Mittel-

dammes "Caßlauer Wiesenteiche" gemeldet. Während eines Monitorings im August 2012 bemerkte die GLO, daß am "Neuen Wehr Eutrich" Kette und Schloß zur Verriegelung des Wehres erneut fehlten und die Wasserversorgung des Projektgebietes zum "Spielball" von Unbefugten geworden ist. Im März 2013 baggerten Unbekannte drei Sohlgleiten bei Grabenräumungen auf Höhe des NSG "Caßlauer Wiesenteiche" heraus. 2013 entfernten Unbekannte auch die Sohlschwelle B im Umlaufgraben bei Truppen. Das Material liegt bis heute im angrenzenden Wald. Diese Schäden und Probleme wurden offenbar bis heute nicht von den Gemeinden erkannt.

Die GLO pflegte ehrenamtlich bis einschließlich 2008 z.B. den 960m langen "Umlaufgraben Schwarze Erlen", der als Gewässer II. Ordnung in die Unterhaltungs- und Baulast der Gemeinde Königswartha fällt. Diese Arbeiten kann die GLO heute, selbst mit bestem Willen und bis hin zur Selbstaufgabe, allein finanziell und zeitlich nicht mehr im gewohnten Umfang leisten. Daher ist dringender Handlungsbedarf gegeben und eine zeitnahe Zusammenkunft mit Vertretern der Gemeinden Königswartha und Neschwitz sowie des Landratsamtes Bautzen zur Beratung der aktuellen Situation und Sicherung der *life*-Projekt-Ziele "Doberschützer Wasser" notwendig.

Redaktion "or"

Schulsternwarte

Auf Seite 6 sind weiterhin Veranstaltungstermine des Fördervereins der **Schulsternwarte "Johannes Franz" Bautzen e.V.** abgedruckt. Mehr Informationen dazu unter **03591/607126**, unter www.sternwarte-bautzen.de oder im Büro der GLO.

EU-Recht

Nach monatelangen Verhandlungen steht der Entwurf des **Freihandels- und Investitionsabkommens** (CETA) zwischen Kanada und der EU fest und wird voraussichtlich Mitte 2016 in Kraft treten. Dieses Abkommen gilt als Vorlage für weitere Handelsabkommen mit u.a. den USA (TTIP), China und Singapur. CETA greift erstmals in staatliche bzw. EU-rechtliche Standards des Verbraucher- und Umweltschutzes sowie der Landwirtschaft ein. Eine Investor-Staat-Klage-Option soll künftig Unternehmen gestatten, Umsatzverluste infolge von Verschärfungen in der Gesetzgebung u.a. im Umweltbereich einzuklagen !!!

Eine niederländische Studie weist erstmals nach, daß **Neonicotinoide** neben dem Bienensterben auch für den Rückgang zahlreicher Feldvogelarten verantwortlich sind. Spatzen, Stare und Schwalben sind besonders betroffen, da sich mehr als 95% der Neonicotinoide über den Feldrand hinaus verbreiten und Insekten, die Nahrungsgrundlage der Feldvögel, vergiften.

22. Apfellese

Traditionell am 1. Sonnabend im Oktober, diesmal also am **04.10., 08.00 Uhr MESZ**, lädt die GLO ihre Freunde und Mitglieder nebst Anhang zur Apfellese auf die Streuobstwiese **Niethen** ein. Trotz des diesjährigen Überangebotes, das die Bäume bereithalten, wird das 2. Jahr in Folge nur in den vereinseigenen Barthau-Anhänger gesammelt, der noch am selben Tag zur Mosterei gelangt. Zuvor aber ist vor Ort "Erntedank" mit Grillspezialitäten und Apfelsaft des Jahrgangs 2013 angesagt. Als Dank an die Apfelleser gibt es natürlich je einen "3-Liter-Container" mit Most des neuen Jahrgangs, sobald die Niethener Äpfel durch die Presse sind.

Nach der Flut 2013

Der 60. Einsatz, 1. Juli 2014, begann mit der Einweisung des Fluthelfers Berttram in die noch ausstehenden umfangreichen Handarbeiten im Vorfluterbereich des zerstörten Richterteiches und die Renaturierung der Quell- und Naßwiese östlich des Talweges Niethen. Für letzteres wurde gleich im Anschluß als Vorarbeit die verschottete und zerklüftete Grünfläche grob gemäht und abgeräumt. Es wurde desweiteren mit "kollektiver Kraft" ein noch immer mitten im Bachbett nahe des weggerissenen "Eckhardsteges" liegender Granitbrocken in die nächstgelegene Uferausspülung bugsirt und mit kleineren Geröllstücken gesichert.

Im 61. Einsatz, 3. Juli 2014, wurde die Quell- und Naßwiese östlich des Talweges Niethen mit kleiner Mähtechnik nachgearbeitet. Auch die verschotterten "Bankettstreifen" des Talweges wurden in diesem Abschnitt zur einfacheren Renaturierung und Übersicht tief gemäht. Anschließend konnte die Entschotterung und Auffüllung der Wiese mit Mutterboden weitergeführt werden.

Lausker Lindenallee

Im "Blickpunkt" auf Seite 7 ist der von Hand freigelegte ursprüngliche Verlauf des **Särkaer Wassers** hinter dem von der Flut 2013 weggerissenen Durchlaßbauwerk zwischen Abschnitt II und III gut erkennbar.

Für die Öffentlichkeitsarbeit der "TGG Heide und Teiche im Bautzener Land e.V." stellte die GLO vereinbarungsgemäß am 25. August eine "Visitenkarte" des Naturdenkmals "Lausker Lindenallee" bereit und ergänzte in diesem Zusammenhang auch den Link zur Lausker Lindenallee im I-Net unter "alleen-fan.de".

Zur Reparatur der beschädigten Wanderhütte am Kreuzweg Särka-Zschorna stehen der ÖKO-AG-Särka jetzt die fehlenden Holzteile zur Montage bereit.

Wiesenmahd

Die noch übrige Südhälfte und der "Außenbereich Ost" der Streuobstwiese **Hochkirch** wurden am 21. August gemäht. Mit dem Abräumen am 25.

August ist hier die Mahd 2014 trotz noch immer unzureichend verfügbarer Technik abgeschlossen. Das sog. Buchendreieck am Ortseingang von **Niethen** und die Fettwiese südlich der Grünschnittfeime wurden am 25. August gemäht. Bei diesem Einsatz begann auch die Mahd der Quell- und Frischwiese **Pommritz** und ihrer "Fahrspuren". Der Halbtrockenrasen **Wawitz** westlich des "Hultschgartens" wurde am 3. und 4. September gemäht und abgeräumt. Am 4. September begann die Mahd der Streuobstwiese Niethen. Hier kam die Arbeit am 9. und 11. September bis zur Baumreihe 6 voran, bevor ein Getriebeschaden im Mähwerk die Arbeit stoppte. Jetzt stand der GLO nur noch ihr kleiner VORT-Kreiselmäher "zur Seite".

Sortenpflege

Am 9. September trafen sich Spezis der GLO das 3. Jahr in Folge mit dem Pomologen Ralf Frenzel, um die alten Apfelsorten auf der **Streuobstwiese Niethen** zu erfassen. Das ertragreiche Apfeljahr 2014 wurde genutzt, um die verbliebenen "Lücken" in der Kartierung zu schließen. Ein großes Dankeschön, auch für die gemeinsam erlebten schönen Stunden, gehen von Bautzen nach Dresden.

Doberschützer Wasser

Der Wasserspiegel im Steindammteich **Caßlau** fiel nach dem 11. August weiter und lag am 15. September 42,0 cm unter der Oberkante der Staubretter.

Termine & Veranstaltungen

- 04.10.2014 Sa. 08.00 Uhr
22. Apfellese auf der Streuobstwiese Niethen
Alle Sammler treffen sich vor Ort.
- 07.10.2014 Di. 10.00 Uhr
GRÜNE LIGA, Haus der Naturpflege, Niethen Nr. 8
Monatsberatung der Biotoppflegegruppe
- 07.10.2014 Di. 19.00 Uhr
Regionalbüro GRÜNE LIGA, Bautzen, Czornebohstr. 82 - Sternwarte
Monatstreffen der GLO
- Landesmitgliederversammlung vom 20.09.2014
- Arbeitsstand Projekt "Aktive Oberlausitz"
- Projekte 2014/15
- Berichte der Arbeitsbereiche
- Internes
- Termine November
- 10.10.2014 Fr. 19.00 Uhr - Vortrag von Prof. Dr. Dieter B. Herrmann, Berlin
"Galileo Galilei - Legenden, Fakten, Fälschungen"
Zum 450. Geburtstag des Forschers
Eintritt 3,00 (erm. 2,00) Euro, Familienkarte 5 Euro
Aula des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums, Bahnhofstraße 2, 02625 Bautzen
- 14.10.2014 Di. 19.00 Uhr
Regionalbüro GRÜNE LIGA, Bautzen, Czornebohstr. 82 - Sternwarte
Arbeitsbereich Naturschutz - Stand Wiesenmähd
- 15.10.2014 Mi. 10.00 Uhr
Regionalbüro GRÜNE LIGA, Bautzen, Czornebohstr. 82 - Sternwarte
Redaktionssitzung "oberlausitzer rundbrief"
- 18.10.2014 bis 22.10.2014, jeweils 19.00 Uhr
Die königliche Familie am Sternhimmel
Eintritt 3,00 (erm. 2,00) Euro, Familienkarte 5 Euro
Schulsternwarte "Johannes Franz", Bautzen, Czornebohstraße 82
- 21.10.2014 Di. 19.00 Uhr
Regionalbüro GRÜNE LIGA, Bautzen, Czornebohstr. 82 - Sternwarte
Arbeitsbereich Naturschutz - Umsetzung Fluthilfe
- 24.10.2014 Fr. 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Regionalbüro GRÜNE LIGA, Bautzen, Czornebohstr. 82 - Sternwarte
Dt. Tag der Bibliotheken - die Umweltbibliothek Bautzen lädt ein



Särkaer Wasser hinter dem Durchlaß ND "Lausker Lindenallee" -
Freilegen der Mäander nach der Flut 2013 im August 2014

Foto: R. Kubenz

GRÜNE LIGA - Adressen in der Oberlausitz

Regionalbüro.....Umweltbibliothek.....Klimastation Bautzen.....Haus der Naturpflege

GRÜNE LIGA Sachsen
Regionalvereinigung Oberlausitz e.V.
Czornebohstraße 82 - Sternwarte
02625 Bautzen

Tel.: (03591) 605860
Fax: (03591) 607050
E-Mail: oberlausitz@grueneliga.de
www.grueneliga-sachsen-oberlausitz.de

Geschäftszeiten Inach MEZ:

Mo., Mi., Fr. 07.30 - 16.00 Uhr
Di., Do. 14.00 - 17.00 Uhr

Haus der Naturpflege
Niethen Nr. 8
02627 Hochkirch

Spendenkonto:

Kreissparkasse Bautzen
BLZ: 85550000
Konto-Nr.: 1000025191

BIC: SOLADES1BAT
IBAN: DE66 85550000 1000025191

Regionalgruppen.....

Ökologischer Arbeitskreis Hoyerswerda e.V.
Am Haag 2
02977 Hoyerswerda

Tel.: (03571) 403393
Fax: (03571) 603040
E-Mail: simone-kienitz@gmx.de
Geschäftszeiten:
Di., Mi., Do. 13.00 - 19.00 Uhr

ÖKO-AG-SÄRKA
c/o Gabriele Kubenz
Särka Nr. 40
02627 Weißenberg

Tel.: (035876) 45672

Schülergruppe NaTour
c/o Detlef Schnick
02625 Bautzen

Tel.: (03591) 605426
E-Mail: d.schnick61@web.de

GRÜNE LIGA Ebersbach
c/o Armin Schubert
Callenberg
Schirgiswalder Straße 30
02681 Crostau

Tel.: (03592) 369361
Fax: 012 1250 1400 233
E-Mail: armin-uizo@web.de

PRO Wal- und Wüsteberg e.V.
Schwosdorf
Landstraße 28
01920 Schönteichen

Tel.: (03578) 300390
Fax: (03578) 300391
E-Mail: Info@Wal-Wueste-Berg.de
www.Wal-Wueste-Berg.de